

Nebenfach Katholisch-Theologische Studien

JEDERZEIT Die Katholisch-Theologischen Studien können als Nebenfach im Kombinationsbachelor belegt werden. Der dabei zu erlangende Abschluss ist abhängig vom gewählten Hauptfach (Angebot an Haupt- und Nebenfächern: https://www.uni-marburg.de/de/studium/studienangebot#b_start=0&c5=544f0314cb0d)

. Ein Vorteil des Studienganges ist es, dass er erstens keinen NC hat und zweitens sowohl zum Sommer- als auch zum Wintersemester begonnen werden kann.

UMFASSEND Der Studiengang eröffnet Kombi-Bachelor-Studierenden den Zugang zu universitärer Bildung in den unterschiedlichen Disziplinen der Katholischen Theologie und gibt die Möglichkeit, sich aufgrund des vielseitigen und interdisziplinären Charakters des Faches Deutungs-, Analyse-, Handlungs- und Kommunikationskompetenzen anzueignen. Theologinnen und Theologen lernen, mit biblischen Texten und historischen Quellen kritisch zu arbeiten. Sie können die Zusammenhänge der Geistes- und Kirchengeschichte einordnen und deuten. Zudem sind sie in der Lage, Fragen nach Sinn, Welt- und Selbstdeutung sowie nach ethischem Handeln zu formulieren und unterschiedliche Antworten gegeneinander abzuwägen. Schließlich reflektieren Theologinnen und Theologen auch ihren Bezug zu den unterschiedlichen Praxisfeldern wie Bildung(sarbeit), kirchliches Handeln, die Gestaltung von Ritualen und Recht. Kurz gesagt: Wer Theologie im Nebenfach studiert hat, kann eigenständige Positionen mit Argumenten und mit Weitblick für geschichtliche, kulturelle und gesellschaftliche Zusammenhänge vertreten. Dies beinhaltet auch einen kritischen Blick auf kirchliches Handeln in der Gegenwart.

INDIVIDUELL Der Aufbau des Studiums sieht dabei wie folgt aus: Nach einer Einführungsphase in die unterschiedlichen Bereiche der Theologie (historische, biblische, systematische und praktische Theologie) bieten Wahlmodule im weiteren Verlauf des Studiums die Möglichkeit zu individueller Vertiefung und Schwerpunktsetzung. Dadurch kann der Studiengang Katholisch-Theologische Studien in die persönliche Fächerkombination ideal eingebunden werden.

PERSÖNLICH Ein Großteil der Kurse (alle Basismodule und einige Vertiefungsmodule) findet zusammen mit den Lehramtsstudierenden statt und bietet somit nochmal einen Austausch und die Möglichkeit für einen anderen Blickwinkel auf die Theologie als Wissenschaft. Die personelle Überschaubarkeit trägt zu einem angenehmen Klima zwischen Studierenden untereinander sowie mit den Dozierenden am Katholisch-Theologischen Seminar (kurz: KS) bei. Dies findet in Form von gemeinsamen Festen, Stammtischen sowie anderen gemeinschaftlichen Unternehmungen Ausdruck. Darüber hinaus werden regelmäßig Exkursionen im Inland aber auch ins Ausland nach zum Beispiel Griechenland, Rom oder Israel angeboten. Durch diese Besonderheiten bereichert das Studieren am KS den Studienalltag auch über den normalen Vorlesungsbetrieb hinaus und ermöglicht ein schnelles Kennenlernen neuer Kommiliton*innen sowie ein generelles Ankommen in Marburg.

VOR ORT Das Nebenfach Katholisch-Theologische Studien ist über eine Kooperation zwischen der Philipps-Universität und der Theologischen Fakultät Fulda organisiert. Alle Lehrveranstaltungen und das Prüfungsamt sind aber in Marburg vor Ort am Katholisch-Theologischen Seminar angesiedelt. Für Studienanfänger heißt das lediglich: nach Immatrikulation an der Philipps-Universität muss man sich zu Semesterbeginn auch im Sekretariat des Katholisch-Theologischen Seminars (Deutschhausstraße 24 in Marburg) melden, sodass eine Zweiteinschreibung durch Ausfüllen eines Formulars geschehen kann. Dabei entstehen keine weiteren Kosten. Dies kann etwa im Rahmen unserer Orientierungseinheit am 13. Oktober 2022 ab 10 Uhr passieren, wozu Fachschaft und Leitung des KS schon jetzt gerne einladen

ANSPRECHBAR Für Fragen und weitere Informationen stehen die Leitung des Katholischen Seminars (t.hack@uni-marburg.de), die Studienfachberatung (daniel.remmel@uni-marburg.de) und das Sekretariat jederzeit zur Verfügung (ks@staff.uni-marburg.de).